

## Selbstständiger Antrag von Abgeordneten (§ 21 GeoLT)

eingetragen am 25.03.2026, 13:08:18

**Landtagsabgeordnete(r):** LTAbg. Lambert Schönleitner (Grüne), LTAbg. Sandra Krautwaschl (Grüne), LTAbg. Veronika Nitsche, MBA (Grüne)

**Fraktion(en):** Grüne

**Zuständiger Ausschuss:** Verkehr und Infrastruktur

**Regierungsmitglied(er):** Landesrätin Mag.Dr. Claudia Holzer, LL.M.

### Betreff:

***Die Oststeiermark braucht eine zeitgemäße Anbindung an die Koralmbahn und die Landeshauptstadt: die neue Trassenführung zwischen Graz und Gleisdorf muss endlich umgesetzt werden***

Das Projekt der Verbindungsstrecke zwischen der Koralmbahn bei Feldkirchen und der Steirischen Ostbahn in Gleisdorf mit der Verknüpfung im Bereich Raaba ist seit vielen Jahren ein wichtiges Anliegen der Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur in der Steiermark. Der Neubau der Verbindungsstrecke Raaba - Gleisdorf würde zu einer deutlichen Verkürzung der Fahrzeiten und einer Aufwertung der Ostbahn führen.

Nicht zuletzt in der Mobilitätsstrategie Steiermark 2024+ ([Mobilitätsstrategie Steiermark 2024+](#)) und im Masterplan Güterverkehr Steiermark 2022 wird die Verbindungsstrecke auch von der Landesregierung als prioritär eingestuft. Dennoch ist es der Landesregierung wieder nicht gelungen, die Verbindungsstrecke in das ÖBB-Zielnetz 2040 hinein zu reklamieren, was bereits im Jahr 2011 in Bezug auf das ÖBB-Zielnetz 2025 gescheitert war.

Im Zielnetz 2040 sind für die Steiermark wichtige Projekte vorgesehen, wie der Ausbau Graz/Bruck mit vier Gleisen, der durchgehende, mindestens zweigleisige Ausbau Graz/Spielfeld oder der Neubau des Bosrucktunnels. Die Verbindungsstrecke Koralmbahn/Steirische Ostbahn und deren Fortsetzung als Neubaustrecke Raaba/Gleisdorf fehlt jedoch.

Im Zuge der Erstellung des ÖBB-Zielnetzes für das Jahr 2040 wurde die Abteilung 16 bereits im Jänner 2021 kontaktiert und zur Eingabe von Projekten aufgefordert. "Das Projekt der Verbindungsstrecke wurde von Anfang an in den Prozess zum Zielnetz 2040 eingebracht und als Zielnetz-Modul SOB bewertet. ... Im Fachentwurf zum Zielnetz 2040, der im Rahmen einer Pressekonferenz des BMK am 25. Jänner 2024 präsentiert wurde, weist dieses Zielnetzmodul - nicht zuletzt aufgrund der durch BMK und ÖBB eingeschätzten geringen Bedeutung für den Güter- und Personenfernverkehr - ein Nutzen-Kosten-Verhältnis von 0,7 auf und wird deshalb nicht zur Umsetzung bis 2040 empfohlen", so die Landesregierung in ihrer Stellungnahme Einl. Zahl 4045/3 vom 19. September 2024 zum *Antrag 4045/1 Fragwürdige Zielnetz-Berechnung bei der Ostbahn: Landesrat Lang muss Druck machen!*

Die Landesregierung muss sich weiterhin mit all ihren Möglichkeiten dafür einsetzen, dass die Verbindungsstrecke der Ostbahn zur Koralmbahn vorangetrieben wird. Den Anlass für einen Vorstoß führt die Landesregierung in der angeführten Stellungnahme selbst an: "Einen neuen Vorschub könnte der S-Bahn-Tunnel mit sich ziehen, der als Teil des zukünftigen ÖV-Systems im Ballungsraum Graz auch

großen Nutzen auf die Verbindungsstrecke ziehen wird und trotz Fehlens im Zielnetz 2040 seitens der ÖBB-Infrastruktur AG federführend geplant wird. Die Landesregierung und die Verkehrsabteilung werden weiterhin auf die Wichtigkeit dieser Verbindungsstrecke zwischen der Koralmbahn bei Feldkirchen und der Steirischen Ostbahn in Gleisdorf mit der Verknüpfung im Bereich Raaba hinweisen.“

Es kann nicht sein, dass zwischen Gleisdorf Bahnhof und Graz Hbf die Fahrzeit (41 min mit der S31 und 39 min mit der S3) de facto gleich lang ist wie zwischen Graz Hbf und Klagenfurt Hbf (42 min).

Die bevorstehende Elektrifizierung der Ostbahn ist wichtig. Dennoch ist jetzt der ideale Zeitpunkt, eine Neutrassierung mit wesentlicher Zeitersparnis in Angriff zu nehmen. Nutzen wir diese Neutrassierung in Verbindung mit der Elektrifizierung, um einen echten Meilenstein für die Anbindung der Oststeiermark an die Landeshauptstadt zu schaffen.

Es wird daher der

### **Antrag**

gestellt:

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, gegenüber der Bundesregierung und den ÖBB einen neuen Vorstoß zu unternehmen, damit die Verbindungsstrecke Koralmbahn/Steirische Ostbahn und deren Fortsetzung als Neubaustrecke Raaba/Gleisdorf als wichtiges Infrastrukturprojekt der Steiermark vorangetrieben wird.

### **Unterschrift(en):**

LTAbg. Lambert Schönleitner (Grüne), LTAbg. Sandra Krautwaschl (Grüne), LTAbg. Veronika Nitsche, MBA (Grüne)